

**ECKERT & ZIEGLER AG**

STRAHLEN- UND MEDIZINTECHNIK



Quartalsbericht  
III/2000

## Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär,

die Eckert & Ziegler AG bleibt auf Wachstumskurs. Zum sechsten mal in Folge kann die Eckert & Ziegler AG zum Quartalsabschluß über substantiell steigende Umsätze und Erträge berichten, wobei die Wachstumsraten gegenüber dem 2. Quartal sogar noch zulegen konnten.

### Geschäftsentwicklung

Im Vergleich zu den ersten neun Monaten des Vorjahres konnte der Umsatz mehr als verdoppelt werden (15,9 Mio. EUR gegenüber 7,1 Mio. EUR 1999), während sich das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit nahezu vervierfachte (2,1 Mio. EUR im Vergleich zu 0,5 Mio. EUR 1999). Die Zuwachsraten gegenüber dem zweiten Quartal betragen +35% beim Umsatz und +25% beim Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

Getrieben wurde das Umsatzwachstum erfreulicherweise von allen Segmenten, wobei die Onkologie im Vorjahresvergleich mit einem Zuwachs von 400% herausragt. Die anderen Produktbereiche, Kardiologie, Medical Reference Sources und Science & Industrie, konnten ihren Umsatz jeweils etwa verdoppeln.

Den Vergleich zwischen 2. und 3. Quartal 2000 führen die Bereiche Medical Reference Sources und Science & Industrie mit einem Plus von 55% bzw. 40% an. Einen großen Anteil hatte hier der Zukauf des entsprechenden Geschäftsbereiches von DuPont Pharmaceuticals im Juni dieses Jahres. Das Wachstum der Bereiche Onkologie und Kardiologie hat sich dagegen im Vergleich zum 2. Quartal verlangsamt. Mit der FDA-Zulassung, die unser Kunde nun bereits im November 2000 erwartet, wird sich die Entwicklung im Kardiologiesegment wieder beschleunigen.

Der US-Markt für Seeds zur Prostatakrebsbehandlung erweist sich dagegen als schwieriger als ursprünglich erwartet. Dies ist der einzige Geschäftsbereich, der derzeit hinter unseren Erwartungen zurück liegt. Das überraschend hohe Wachstum des europäischen Marktes, auf dem die Eckert & Ziegler AG eine sehr starke Stellung hat, kann diese Entwicklung derzeit noch nicht ausgleichen.

### Forschung und Entwicklung

In den ersten neun Monaten haben die Unternehmen der Eckert & Ziegler AG etwa 3 Mio. EUR für die Entwicklung und den Anlagenbau aufgewandt.

Eine neue Palladiumseed-Anlage wurde erwartungsgemäß fertiggestellt und ist erfolgreich im Testbetrieb gelaufen. Alle übrigen Projekte verlaufen ebenfalls planmäßig.

### Meilensteine

- Abschluß eines Service-Agreements mit Cordis Corporation
- CE-Zulassung für Palladium-Strahlenquellen
- Inbetriebnahme einer Produktionslinie für Palladium-Strahlenquellen
- Erweiterung der Fertigungsanlagen für Radiance Medical Systems
- Übernahme der SurgiScope-Medizinrobotersparte von Medtronic Surgical Navigation Technologies
- Übergabe des 4000. Förderbescheides durch den Berliner Wirtschaftssenator Branoner
- Gründung einer Niederlassung von jojumarie GmbH in Frankreich

### Mitarbeiter

Gegenüber dem Vorjahreszeitraum stieg die Zahl der Mitarbeiter im 3. Quartal um 51% auf 195 (129).

### Ausblick

Im vierten Quartal erwarten wir neben regulären operativen Erträgen substantielle Gewinne aus der Inbetriebnahme von Fertigungslinien bzw. der Abrechnung der zugehörigen Meilensteine. Wir sind zuversichtlich, das zur Kapitalerhöhung angekündigte Umsatzvolumen von 19,1 Mio. EUR im Jahr 2000 deutlich zu überschreiten und das Nachsteuerergebnis von 2,1 Mio. EUR zu erreichen. Zu dieser Entwicklung werden erstmals auch Produkte aus neuen Geschäftsfeldern beitragen. Der Vorstand sieht sich dadurch in seiner Entscheidung zur Verbreiterung der technologischen Basis bestärkt und wird insbesondere den Ausbau des onkologischen Produktportfolios weiter forcieren.



Dr. Andreas Eckert  
Vorstandsvorsitzender



Jürgen Ziegler  
Vorstand




Gerald Pohland  
Vorstand

Berlin, den 30.09.2000

Gewinn- und Verlustrechnung (US GAAP) (in TSD EUR)		
	01-09/2000	01-09/1999
Umsatz	15.914	7.098
Bestandsveränderung	191	217
Aktivierte Eigenleistung	3.896	1.363
Sonstige betriebliche Erträge	611	2.073
<b>Betriebsleistung</b>	<b>20.612</b>	<b>10.751</b>
Materialaufwand	-8.111	-2.301
Personalaufwand	-5.727	-3.594
Abschreibungen	-1.821	-1.285
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.824	-2.702
Finanzergebnis	-1	-319
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.128</b>	<b>550</b>
Außerordentliche Aufwendungen	-	-716
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>2.128</b>	<b>-166</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.026	-11
Differenzen aus Fremdwährungskonsolidierung	-2	1
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>1.100</b>	<b>-176</b>
davon Anteile anderer Gesellschafter	-9	
Ergebnis pro Aktie	0,36	-0,06
Anzahl der sich durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktien	3.111.111	3.000.000

Konzernkapitalflussrechnung (US GAAP) (in TSD EUR)		
	01-09/2000	01-09/1999
<b>Laufende Geschäftstätigkeit</b>		
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	1.100	-176
Kosten des Börsengangs		481
Abschreibungen	1.821	1.285
Einstellungen in / Auflösung von Sonderposten	1.729	212
Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	61	15
Andere nicht zahlungswirksame Vorgänge	-102	
<b>Cash Flow</b>	<b>4.609</b>	<b>1.817</b>
Zunahme der kurzfristigen Aktiva	-6.694	-1.616
Zunahme der kurzfristigen Passiva	4.464	1.333
<b>Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.379</b>	<b>1.534</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen in das Anlagevermögen	-18.630	-7.964
Gebäudeneubau (aktiver RAP)	-1.115	-
Einzahlungen/Auszahlungen (-) für andere Finanzanlagen	254	-110
<b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-19.491</b>	<b>-8.074</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
Einzahlung aus Kapitalerhöhung	17.466	9.386
Kapitalfluss aus Fremdfinanzierung	1.500	-555
Währungsumrechnungsdifferenzen	740	
<b>Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>19.706</b>	<b>8.831</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands</b>	<b>2.594</b>	<b>2.291</b>
<b>Finanzmittelbestand zu Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>7.046</b>	<b>4.803</b>
<b>Finanzmittelbestand zum Ende des 3. Quartals</b>	<b>9.640</b>	<b>7.094</b>

 <b>Konzernbilanz (US GAAP)</b> (in TSD EUR)		
	30.09.2000	30.09.1999
<b>Aktiva</b>		
<b>Anlagevermögen</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	14.038	2.858
Sachanlagen	14.312	7.546
Finanzanlagen	554	327
	<b>28.904</b>	<b>10.731</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Vorräte	5.716	1.607
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.533	2.031
Wertpapiere	7.609	5.611
Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.031	1.331
	<b>20.889</b>	<b>10.580</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	1.977	280
<b>Abgrenzung latente Steuern</b>	239	1.059
	<b>52.009</b>	<b>22.650</b>
<b>Passiva</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	3.250	3.000
Rücklagen	26.681	9.423
Gewinnvortrag	-55	2
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	1.109	-176
Anteile anderer Gesellschafter am Eigenkapital	-	10
Währungsumrechnungsdifferenzen	1.527	141
	<b>32.512</b>	<b>12.400</b>
<b>Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	4.605	2.796
<b>Rückstellungen</b>	3.731	2.184
<b>Verbindlichkeiten</b>	10.692	5.270
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	469	
	<b>52.009</b>	<b>22.650</b>

Anmerkung: Die Rechnungslegung erfolgte erstmalig nach US GAAP. Konzernbilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das dritte Quartal 2000 wurden aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit zum Vorjahr nach HGB gegliedert. Zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vgl. die Angaben im HGB-Jahresabschluss 1999 und die Erläuterungen der Überleitungsrechnung 1999.

### **Unternehmenskalender**

28.03.2001 Bilanzpressekonferenz in Berlin  
29.03.2001 Geschäftsbericht 2000  
29.03.2001 Analystenkonferenz in Frankfurt  
16.05.2001 Hauptversammlung in Berlin

Eckert & Ziegler  
Strahlen- und Medizintechnik AG  
Robert-Rössle-Str. 10  
D-13125 Berlin

Tel. (+49 30) 94 10 84 - 0  
Fax (+49 30) 94 10 84 - 112  
e-mail [info@ezag.de](mailto:info@ezag.de)  
Internet <http://www.ezag.de>  
WKN 565 970

(Änderungen vorbehalten)